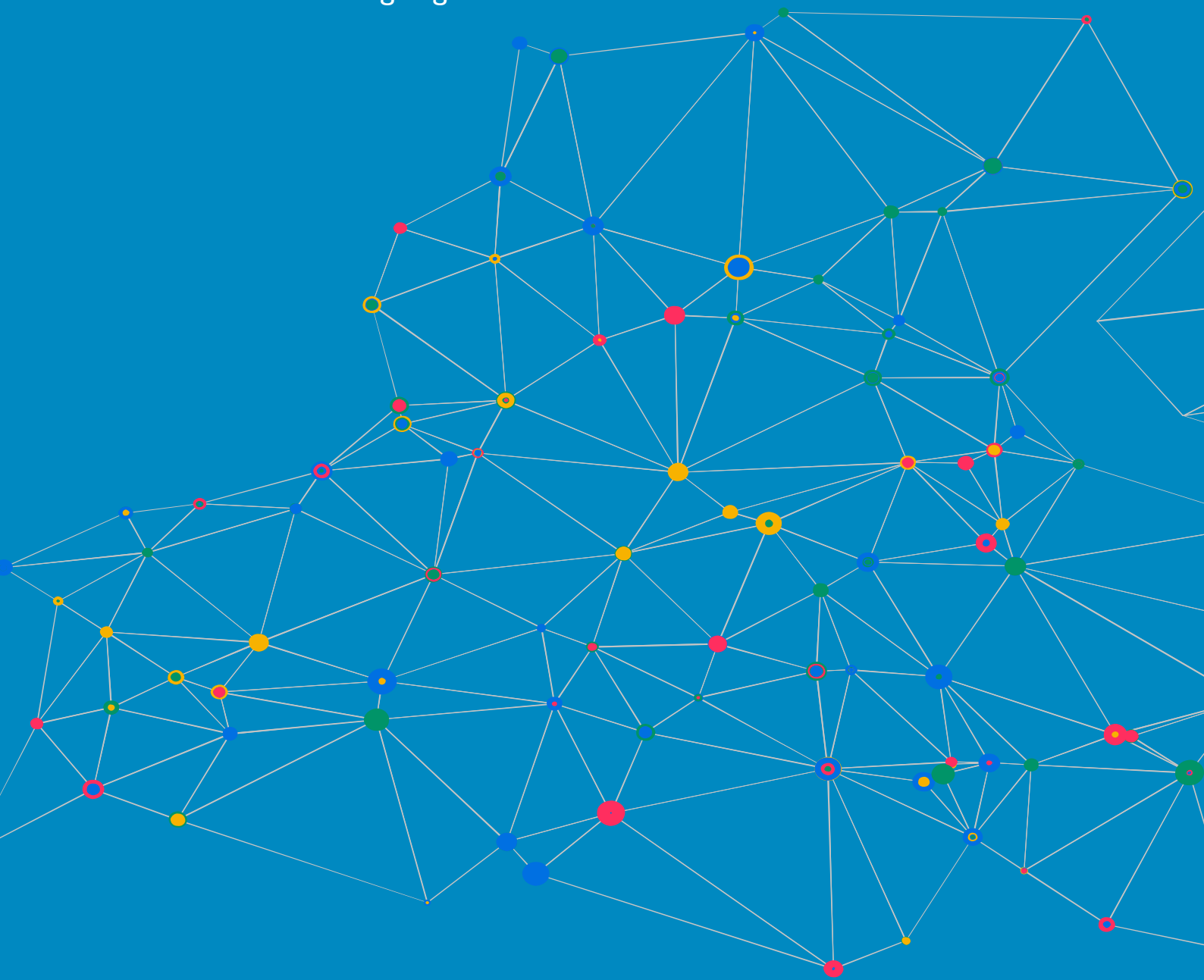


# Thüringer Netzwerk Kinder- und Jugendbeteiligung

Konzept für die Zusammenarbeit der Prozessmoderator/  
innen und Beteiligungsfachkräfte



Servicestelle  
Mitbestimmung

Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie (Hrsg.):  
Thüringer Netzwerk Kinder- und Jugendbeteiligung. Konzept für die Zusammenarbeit  
der Prozessmoderator/innen und Fachkräfte. Erster Entwurf, Erfurt 2022, zuletzt  
angepasst: Juli 2025

<b>1</b>	<b>Einführung</b> .....	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Selbstverständnis und Ziele</b> .....	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Veranstaltungen und Formate</b> .....	<b>5</b>
	3.1 Kommunikation .....	5
	3.2 Formate.....	5
<b>4</b>	<b>Anlaufstelle und Informationen</b> .....	<b>6</b>

# 1 Einführung

Seit 2015 wird in Thüringen die Fortbildung zur Prozessmoderatorin und -moderator für Kinder- und Jugendbeteiligung angeboten. Die ausgebildeten Prozessmoderatorinnen und -moderatoren gestalten zusammen mit den, oft bereits langjährig engagierten, Fachkräften die Beteiligungspraxis für Kinder- und Jugendliche in den Thüringer Kommunen und Landkreisen. Ein wichtiger Baustein der qualitativen Kinder- und Jugendbeteiligung ist neben der kontinuierlichen Fortbildung, die stetige Bereitschaft zur Reflektion und zum kollegialen Austausch.

Aus dem Kreis der Prozessmoderatorinnen und -moderatoren wurde in diesem Zusammenhang wiederholt der Wunsch nach einer Plattform für einen solchen thematischen und landesweiten Austausch mit anderen Fachkräften der Kinder- und Jugendbeteiligung geäußert. Auf dieser Grundlage fand am 13. Dezember 2021 ein Auftakttreffen mit 30 interessierten Fachkräften aus ganz Thüringen statt. Das Treffen wurde von der Servicestelle Mitbestimmung in Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund Thüringen und dem Deutschen Kinderhilfswerk umgesetzt.

Auf der Auftaktveranstaltung wurden folgende Fragen diskutiert und festgehalten:

## Leitfragen:

1. **Wie soll ein landesweites Netzwerk der Moderator/innen- und Beteiligungsfachkräfte ausgestaltet sein, welche Bausteine sind notwendig?**
2. **Welche Organisations- und Unterstützungsstrukturen erscheinen sinnvoll, damit ein solches Netzwerk funktioniert, damit ich mich dort aktiv beteiligen kann und werde?**
3. **Was soll mir ein solches Netzwerk persönlich bieten?**
4. **Was kann ich konkret zu einem solchen Netzwerk beitragen?**

**Grundsatzfrage:** Brauchen wir ein solches landesweites Netzwerk der Moderator/innen- und Beteiligungsfachkräfte?

Eine deutliche Antwort wurde hier auf die Frage, ob ein landesweites Netzwerk der Moderator/innen- und Beteiligungsfachkräfte genug interessierte Mitwirkende finden würde, gegeben. In der Evaluation der Veranstaltung machten die Teilnehmenden deutlich, dass sie an weiteren Vernetzungstreffen teilnehmen wollen und bestärkten das Interesse an einem landesweiten Netzwerk.

Das vorliegende Konzept versucht die Rückmeldungen aus dieser Veranstaltung aufzugreifen und als gemeinsame Grundlage festzuhalten.

## 2 Selbstverständnis und Ziele

Im Rahmen des ersten Entwurfs eines Konzeptes für das Netzwerk für Prozessmoderation und Fachkräfte für Kinder- und Jugendbeteiligung in Thüringen sind folgende Inhalte als Vorschläge auf Grundlage der Rückmeldung aus dem ersten Vernetzungstreffen am 13. Dezember 2021 zu verstehen. Diese dienen im Weiteren als Arbeitsgrundlage und werden im Austausch mit den Mitgliedern des Netzwerkes kontinuierlich weiterentwickelt. Hierbei werden das Selbstverständnis, die Ziele und die Struktur des Netzwerkes betrachtet:

### Selbstverständnis

Gemeinsame Grundlage des Netzwerkes bildet die Landesstrategie Mitbestimmung junger Menschen in Thüringen und die hier beschriebenen Mitbestimmungsstandards für Kinder- und Jugendbeteiligung.

Das Netzwerk richtet sich an Personen, die die Weiterbildung für Prozessmoderation von Kinder- und Jugendbeteiligung absolviert haben und steht allen Beteiligungsfachkräften aus Thüringen offen. Dies gilt für hauptamtliche, wie auch ehrenamtliche Beteiligungsfachkräfte gleichermaßen. Junge Menschen sind immer zum Austausch willkommen.

Die Themen des Netzwerkes sind u.a. Beteiligung in der Kommune und Kita, Verankerung von Beteiligung und Kinderrechten in der Verwaltung, digitale Jugendbeteiligung, rechtliche Fragen, Wege zur Verankerung von Beteiligung in einer Kommune, Qualitätsstandards mit Praxisbezug und die Bedeutung des ländlichen Raumes.

Die Mitglieder und die Servicestelle Mitbestimmung bringen darüber hinaus konstant aktuelle Themen in das Netzwerk ein.

### Ziele

- Das Netzwerk dient dem kontinuierlichen Austausch, der fachlichen Weiterbildung und gegenseitigen Unterstützung der Mitglieder.
- Die Mitglieder des Netzwerkes sind bestrebt möglichst vielen jungen Menschen in Thüringen Zugang zu qualitativen und verbindlichen Beteiligungsangeboten zu ermöglichen. Als Grundlage wird hierfür der fachliche Austausch und die kontinuierliche Weiterbildung verstanden.
- Das Netzwerk ermöglicht einen kollegialen Austausch und Einblicke in die Beteiligungspraxis an unterschiedlichen Orten in Thüringen. Das Netzwerk dient als Plattform, um an Austausch Interessierte zusammenzubringen.
- Den Mitgliedern des Netzwerkes für Prozessmoderation und Fachkräfte für Kinder- und Jugendbeteiligung in Thüringen ist bewusst, dass es bereits auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene verschiedene Vernetzungen im Themenbereich gibt. Hier wird ein konstanter Austausch und die Vermeidung von Parallelstrukturen angestrebt.
- Das Netzwerk ist sich der Bedeutung des ländlichen Raumes und der strukturschwachen Regionen in Thüringen bewusst und versucht hier Kolleginnen und Kollegen konstant zu unterstützen.

## Struktur

- Es finden regelmäßige Treffen statt. Zentral ist hierbei eine jährliche überregionale Tagung. Regionale und fachliche Austauschrunden werden angeregt, finden auf Initiative der Mitglieder statt und werden von der Servicestelle Mitbestimmung auf Wunsch unterstützt.
- Bei verstärktem Interesse zu spezifischen Themen bilden sich Arbeitsgruppen, diese stehen allen Netzwerkmitgliedern offen.
- Die Mitglieder des Netzwerkes gestalten die Inhalte, Angebote und Treffen zusammen mit der Servicestelle Mitbestimmung. Die Servicestelle Mitbestimmung schlägt Themen vor und ist offen für die Anregungen oder Initiativen der Mitglieder.
- Die organisatorische Begleitung des Netzwerkes liegt bei der Servicestelle Mitbestimmung. Sie initiiert überregionale Vernetzungstreffen und leitet Informationen zu Kinder- und Jugendbeteiligung in Thüringen an die Mitglieder weiter.

## 3 Veranstaltungen und Formate

Die folgende Sammlung an Veranstaltungsideen und Austauschformaten basiert auf den Rückmeldungen des Auftakttreffens am 13. Dezember 2021. Die Liste ist hierbei nicht abschließend, zeigt offene Fragen auf und dient dem weiteren Austausch.

### 3.1 Kommunikation

Newsletter: Informationen zu aktuellen Themen, Projekten und Veranstaltungen

- Mails zu Terminen und Online-Ordner mit relevanten Dokumenten
- bereitgestellt durch die Servicestelle Mitbestimmung

Mailverteiler / Kontaktliste

- Diskurs: offen / geschlossen, öffentlich / Netzwerk intern

Handreichungen

- Gesammelte Praxistipps möglicher Arbeitsgruppen
- Online-Dokument zum Teilen von Literatur- und Quellenhinweisen

### 3.2 Formate

Das Netzwerk trifft sich regelmäßig in verschiedenen der Vernetzung und inhaltlichen Fortbildung zuträglichen Formaten. Hierbei bildet das Jahrestreffen den festen, landesweiten Rahmen. Hierzu wurden verschiedene Merkmale diskutiert, die von den Organisierenden zu berücksichtigen sind:

**Jahrestreffen:** jährlich, angemessener Zeitrahmen für Austausch, teilweise hybride Angebote, Vorträge digitalisieren, Tagungsort mit guter Erreichbarkeit (z.B. Erfurt, Weimar), „Komm- und Gehmentalität“ ermöglichen, Weiterbildungselemente, Best-Practise-Vorstellungen (geclustert nach Stufen der Partizipation, Feldern und Themen)

- Offener Diskurs: Umsetzung von Treffen in der Woche vs. Wochenende

Des Weiteren wurden folgende Formate als gewinnbringend festgehalten. Diese werden aus dem Kreis der Netzwerkmitglieder initiiert und ggf. durch die Servicestelle Mitbestimmung unterstützt:

**Weitere Austauschformate:** thematische AGs, regionale Treffen, Fortbildungen, Erfolgsteams (Gruppe aus bis 5 TN für kollegialen Austausch), Best-Practise-Sammlung, kleine Impulsangebote, gemeinsame digitale Mittagspausen

## 4 Anlaufstelle und Informationen

Die Servicestelle Mitbestimmung ist für die Mitglieder des Netzwerkes die zentrale Anlaufstelle. Sie stellt bei Wunsch Kontakt zwischen Mitgliedern zum kollegialen Austausch her, organisiert Fortbildungen und stellt aktuelle Informationen zum Thema Kinder- und Jugendbeteiligung in Thüringen bereit.

Interessierte Prozessmoderatorinnen/-moderatoren und Beteiligungsfachkräfte werden auf Wunsch in den gemeinsamen Verteiler aufgenommen. Auf Weiterbildungen für Kinder- und Jugendbeteiligung wird für die Teilnahme geworben.

### Kontakt

Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie  
**Servicestelle Mitbestimmung**  
Werner-Seelenbinder-Straße 6  
99096 Erfurt

[mitbestimmung.thueringen.de](http://mitbestimmung.thueringen.de)  
[mitbestimmung@tmsgaf.thueringen.de](mailto:mitbestimmung@tmsgaf.thueringen.de)



Ansprechpersonen:

Juliane Kumst  
Fon: +49 (361) 57-3811626  
[juliane.kumst@tmsgaf.thueringen.de](mailto:juliane.kumst@tmsgaf.thueringen.de)

Till Kopietz  
Fon: +49 (361) 57-3811625  
[till.kopietz@tmsgaf.thueringen.de](mailto:till.kopietz@tmsgaf.thueringen.de)